

Karl Otto, APO-Sekretär im Eimer- und Apparatebau im Bereich Zentrale Werkstätten des VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe

Jedem Genossen seinen Wahlantrag

Die vielfältigen Initiativen, die bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages ausgelöst wurden, zeigen deutlich den Willen der Werktätigen, alles für die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes zu tun, um damit einen weiteren Beitrag zur allseitigen Stärkung der DDR zu leisten. Ausgehend von der durch den Parteitag entfachten Aktivität kommt es für uns als Parteikollektiv darauf an, den nächsten gesellschaftlichen Höhepunkt im Leben unserer Bürger, die Volkswahlen 1971, würdig vor zu bereiten. Die Erfahrungen der vergangenen Wahlen nutzend, schenken wir der politisch-ideologischen Vorbereitung der Volks wahlen besonderes Augenmerk.

Die Leitung der APO Eimer- und Apparatebau im Bereich Zentrale Werkstätten des VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe wird sich in einer Leitungssitzung, zu der alle Parteigruppenorganisatoren und die Vorsitzenden der Massenorganisationen eingeladen sind, mit der besonderen Verantwortung der Parteimitglieder

für die politisch-ideologische Arbeit in der Wahlbewegung, sowohl im Betrieb als auch im Wohngebiet, beschäftigen. Auf dieser Beratung werden erste Maßnahmen festgelegt, wie wir mit allen bei uns beschäftigten Werktätigen das Gespräch führen werden über das Wesen unserer sozialistischen Demokratie, über die Bilanz unserer ökonomischen Arbeit, die Friedenspolitik unserer Partei und Regierung und die vor uns stehenden Aufgaben. Auf der Grundlage der Beschlüsse dieser Leitungssitzung werden wir in der Mitgliederversammlung der APO die sich daraus für alle Genossen ergebenden Aufgaben zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen im November 1971 beraten.

Die Leitung unserer APO wird zur Organisation der politisch-ideologischen Arbeit in Vorbereitung der Volkswahlen einen Plan beschließen. Jeder Genosse und jede Parteigruppe soll befähigt werden, die große Verantwortung bei der Vorbereitung der Wahl voll wahrzunehmen.

Die politisch-ideologische Vorbereitung der Wahlen ist für unsere APO zugleich Anlaß, in unserem Bereich Zentrale Werkstätten des VEB Gaskombinat Schwarze Pumpe mit allen hier beschäftigten Werktätigen eine Atmosphäre des kämpferischen Handelns zu entwickeln. Die bei zahlreichen gesellschaftlichen und anderen Höhepunkten schon mehrfach bewährte Kraft unseres Parteikollektivs wird wesentlich dazu beitragen, alle Reserven aufzudecken und auszunutzen, um die nicht immer einfachen Aufgaben zur allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1971 zu lösen.

Wahlarbeit mit vielen Helfern

Unsere WPO 86 in Berlin-Prenzlauer Berg arbeitet eng mit dem WBA der Nationalen Front zusammen. Die Parteileitung gewährleistet vor allem die Anleitung der Genossen im WBA. Das war auch die Garantie dafür, daß wir mit der Vorbereitung

der Wahlen zu den Bezirkstagen und der Volkskammer rechtzeitig beginnen konnten.

Als einen Schwerpunkt in der politisch-ideologischen Arbeit betrachten wir in unserem Wohnbezirk die Entwicklung der Beziehungen der Bürger untereinander. Deshalb wurde festgelegt, Hausgemeinschaften zu aktivieren und weitere arbeitsfähige HGL zu schaffen.

In Auswertung der Beschlüsse des VIII. Parteitages, die u. a. besagen, ständig und auf allen Gebieten im gesellschaftlichen

Leben den Bürgern die Politik unserer Partei zu erklären, haben wir uns davon leiten lassen, die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen in die gesamte politische Arbeit einzubeziehen. Durch Aussprachen mit Genossen aus den BPO und dem WBA wurde schon im Juli ein Plan zur Vorbereitung der Wahlen ausgearbeitet. Dieser Plan hat das Ziel, neben der Erläuterung der Parteitagsbeschlüsse die Bürger für die aktive Mitarbeit im Wettbewerb „Schöner unsere Hauptstadt Berlin — Mach mit!“

DER *Lehrer* HAT DAS WORT